

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

steht eine Kausalitätsfrage zur Diskussion, bedarf es als Entscheidungsgrundlage für den Versicherungsträger/das Gericht regelhaft eines ärztlichen Gutachtens. Der ärztliche Sachverständige sollte nicht nur über die erforderliche wissenschaftliche Kompetenz, sondern auch über Grundkenntnisse der rechtlichen Vorgaben verfügen, um ein einwandfreies und damit verwertbares Gutachten erstellen zu können.

Dieses notwendige Wissen zu übermitteln ist Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU). Die Kommission "Gutachten" der DGU in der DGOU hat hierzu die notwendigen Fortbildungskurse entwickelt. Vermittelt werden die für die Begutachtung wesentlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu verschiedenen Themenbereichen in Verbindung mit dem Know-how zur Erarbeitung einer plausiblen gutachtlichen Beurteilung.

Diesem hohen Anspruch wird Rechnung getragen mit der Zertifizierung durch die DGUV als notwendige Fortbildung der D-Ärzte und der Vergabe von Weiterbildungspunkten der Landesärztekammer. Die Teilnahmebescheinigung der DGOU ist zudem hilfreich bei Beantragung der Zulassung zur Facharztprüfung. Für den Facharzt besteht damit die Möglichkeit, seine Qualifikation zur Erstellung unfallmedizinischer Gutachten nachzuweisen.

Prof. Dr. med. K. Weise
Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"
der DGU in der DGOU

Prof. Dr. med. Michael Wenzl
Direktor d. Chirurg. Klinik II
Klinikum Ingolstadt
85049 Ingolstadt

Dr. med. Frank Schröter
stellv. Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"

Prof. Dr. med. M. Schiltenwolf
Leiter der AG "Sozialmedizin
und Begutachtungsfragen"

Kostenbeitrag: 190,- € (inkl. Verpflegung),
für Frühmelder 170,- € (bis 17.02.2017)

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie unsere Kontoverbindung, nach Eingang der Teilnahmegebühr die Bestätigung.

Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten erfolgt durch die Bayerische Landesärztekammer. Die erfolgreiche Teilnahme wird auch durch die DGOU zertifiziert.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) im Bereich Begutachtung anerkannt.

Anmeldung:

Klinikum Ingolstadt
Chirurgische Klinik II - Sekretariat
Chefarzt Prof. Dr. med. Michael Wenzl
Anmeldung: christin.pietsch@klinikum-ingolstadt.de
Tel. (0841) 880 2451 (Frau Pietsch)
Tel. (0841) 880 2451 (Frau Korell)

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt (max. 100 Teilnehmer)

Veranstaltungs-Ort:

Klinikum Ingolstadt
Krumenauerstr. 25, 85049 Ingolstadt

Anfahrtsbeschreibung:

Mit dem Auto:

Von der A 9 Nürnberg – München kommend, die Ausfahrt "Ingolstadt Nord". Von dort ist der Weg beschildert.

Mit der Bahn:

Der Ingolstädter Hauptbahnhof liegt rund 5 Kilometer vom Klinikum entfernt. Die Bus-Linie 16 hält sowohl am Hauptbahnhof als auch am Klinikum.



Hotel-Vorschläge (in der Nähe):

Ara Hotel Comfort

Th.-Heuss-Str. 30, 85055 Ingolstadt Tel.: (0841) 95550

Kult Hotel

Th.-Heuss-Str. 25, 85055 Ingolstadt Tel.: (0841) 95100

Hotel im GVZ

Pascalstr. 6, 85057 Ingolstadt Tel.: (0841) 885660

Curriculum

unfallchirurgisch-orthopädische



Begutachtung

DGOU

Kurs 2 Spezielle Gutachtenthemen (Teil 1)

Klinikum Ingolstadt

17. und 18.03.2017



Veranstaltet von der Kommission
„Gutachten“ der Deutschen Gesellschaft für
Unfallchirurgie (DGU) in der Deutschen
Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie (DGOU)

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Kuno Weise
Medizinisches Gutachteninstitut, Tübingen
info@prof-weise.de

Prof. Dr. Michael Wenzl
Klinikum Ingolstadt
Chirurgische Klinik
Michael.Wenzl@klinikum-ingolstadt.de

Dr. Frank Schröter
Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung Kassel
f.schroeter@imb-kassel.de

Referenten:

Dr. Martina Diederich-Voigtmann
Medizinische Begutachtung Bochum
kontakt@img-bochum.de

Dr. Michael Koss
Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung, Kassel
m.koss@imb-kassel.de

Dr. Elmar Ludolph
Institut für Ärztliche Begutachtung, Düsseldorf
elmar.ludolph@arcor.de

Dr. Christine Rohden
Medizinische Begutachtung Köln
c.rohden@med-begutachtung-koeln.de

Dr. Frank Schröter
Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung, Kassel
f.schroeter@imb-kassel.de

Claudia Drechsel-Schlund
Geschäftsführerin BGW Würzburg
Claudia.Drechsel-Schlund@bgw-online.de

Dr. Roland Strich
Orthopäde in Ratingen
dr.strich@orthopaedie-ratingen.de

Nach der Veranstaltung werden den Teilnehmern die Inhalte der einzelnen Referate und eine zweibändige Informationsschrift sowie eine kurze Gutachtenanleitung der DGUV als pdf-Dateien auf elektronischem Wege zur Verfügung gestellt.

Programm

10:00 bis 10:10 Uhr
10:10 bis 11:30 Uhr
11:30 bis 11:45 Uhr
11:45 bis 12:30 Uhr
12:30 bis 12:45 Uhr
12:45 bis 13:00 Uhr
13:00 bis 14:00 Uhr
14:00 bis 15:00 Uhr
15:00 bis 15:15 Uhr
15:15 bis 15:30 Uhr
15:30 bis 16:00 Uhr
16:30 bis 13:45 Uhr
16:45 bis 17:45 Uhr
17:45 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17.03.2017

Begrüßung, Einführung
WENZL, Ingolstadt
WEISE, Tübingen
Kausalitätsnormen in verschiedenen Rechtsbereichen und Beweisregeln
DRECHSEL-SCHLUND, Würzburg
Kaffeepause
Unterschiede in der Kausalitätsbetrachtung: Gesetzliche Unfallversicherung versus private Unfallversicherung
LUDOLPH, Düsseldorf
Diskussion
Führung des Vollbeweises zum Erstschadensbild bei nicht-strukturellen Körperschäden
KOSS, Kassel
Mittagspause
Kausalitätsbegutachtung bei Knieschäden: Meniskus, Bandapparat und Knorpel
STRICH, Ratingen
Diskussion
Kaffeepause
Kausalitätsprüfung bei Schulerschäden: Schulterluxation, SLAP-lesion und Rotatorenmanschette
DIEDERICH-VOIGTMANN, Bochum
Diskussion
MdE-Bemessung bei Knie- und Schulerschäden sowie endoprothetischer Versorgung
LUDOLPH, Düsseldorf
Diskussion

Programm:

09:00 bis 10:00 Uhr
10:00 bis 10:30 Uhr
10:30 bis 10:45 Uhr
10:45 bis 11:00 Uhr
11:00 bis 12:00 Uhr
12:00 bis 12:30 Uhr
12:30 bis 13:15 Uhr
13:15 bis 14:15 Uhr
14:15 bis 14:30 Uhr
14:30 bis 15:00 Uhr
15:00 bis 15:15 Uhr
15:15 bis 15:45 Uhr

Samstag, 18.03.2017

Kausalitätsbegutachtung bei zweifelhaften Wirbelsäulenverletzungen und übersehene Primärverletzungen
SCHRÖTER, Kassel
Wirbelsäulenverletzungen und MdE-Einschätzung
WENZL, Ingolstadt
Diskussion
Kaffeepause
Kausalitätsprüfung bei Bandscheibenschäden
DIEDERICH-VOIGTMANN, Bochum
Diskussion
Mittagspause
Grundsätzliche Überlegungen zur Entstehung und Beurteilung von Sehnenschäden
STRICH, Ratingen
Kaffeepause
Kausalitätsprüfung bei Achillessehnenrupturen
ROHDEN, Köln
Diskussion
Klausur und Ende der Tagung

Moderation:
Wenzl, Ingolstadt
Schröter, Kassel